

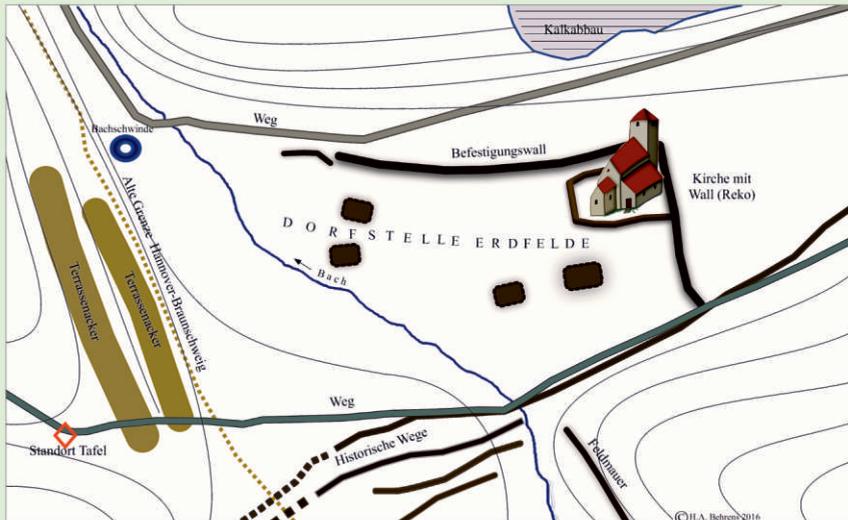
Wege Deutscher Kaiser und Könige des Mittelalters im Harz



Erdfelde

Das Alter dieser mit der Königspfalz Bodfeld zusammenhängenden Siedlung könnte nach wenigen sporadischen Fundstücken bis in das 2./3. Jh. zurückreichen. Weitere archäologische Oberflächenfunde datieren vom 8./9. Jh. bis in das 14. Jh. Schriftliche Belege beginnen erst mit einer Urkunde aus dem Jahr 1343. Darin überlassen die Grafen von Regenstein/Heimburg dem Grafen CONRAD IV. von WERNIGERÖDE (1325 - 1370) neben verschiedenen anderen Orten auch Erdfelde. Im 15. Jh. wird Erdfelde dann jedoch bereits als wüst bezeichnet. Reste der steinernen Kirche wurden 1898 ausgegraben. Die Befunde lassen auf eine Saalkirche von 8 m Länge mit einem abgesetzten Rechteckchor, einem Turm und einem nördlichen Erweiterungsbau schließen.

Die Siedlungslage ist von den umgebenden Anhöhen gut einsehbar. Zu erkennen sind Grundrisse einzelner baulicher Anlagen sowie verschiedene Einfriedungen und Reste eines Wölbackergewannes. Ein Wölbacker entstand, wenn ein Feld mit einem nicht wendbaren Pflug schar gepflügt wurde. Der Name Erdfelde (Artfeld = ackerbares Land) stammt wohl von der Nutzung als Ackerland. Dennoch basiert hierauf nicht der Siedlungsimpuls. Erdfelde ist von intensiver Verhüttungstätigkeit von Eisenerzen geprägt. Mehr als die Hälfte der Siedlungsfläche weist mächtige Schlackeschichten auf, die über 1,5 m stark sein können. Sichtbar wurde das 1994 während der Bauarbeiten an der Ferngasstrasse.



Natur- und Geopark

Wir finden uns hier im 2003 gegründeten Naturpark „Harz/Sachsen-Anhalt“. Er ist Teil des UNESCO Global Geoparks Harz - Braunschweiger Land - Ostfalen. Der Naturpark eignet sich besonders gut zur Erholung. Als Natur- und Geopark-träger halten der Regionalverband Harz und seine mehr als 100 Partner umfangreiches Informationsmaterial bereit. Fragen Sie danach im Hotel Druidenstein in Trautenstein, im Hotel-Restaurant Mandelholz, im Christlichen Freizeithaus Elbingerode, in der Pension Königshof in Königshütte oder in der Tourist-Information Rübeland oder besuchen Sie uns im Internet: www.harzregion.de



Die Etappen des Weges Deutscher Kaiser und Könige des Mittelalters im Harz hat der Regionalverband Harz in sieben Faltpfaltern beschrieben.

Harz und Umgebung: abendrotgeleuchtete Wege Deutscher Kaiser und Könige; Christine Lohr
Regionalverband Harz e. V., Quedlinburg 2016. Alle Rechte vorbehalten.